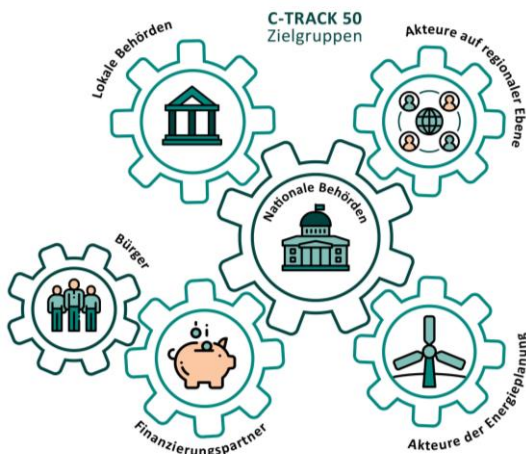


C-Track 50, ein von der EU gefördertes Projekt im Rahmen des Forschungs- und Innovationsprogramms Horizon 2020, zielt darauf ab, lokale und regionale Behörden in der Energie- und Klimaplanung zu mobilisieren und zu unterstützen, um bis 2050 Klimastandhaftigkeit und Klimaneutralität zu erreichen. Das Projekt wird in den folgenden 11 EU-Ländern durchgeführt: Österreich, Kroatien, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Lettland, Polen, Portugal, Rumänien und Spanien.



C-Track 50 befasst sich mit zwei zentralen Herausforderungen: dem Fehlen einer mehrstufigen Zusammenarbeit bei der integrierten energie- und klimapolitischen Planung und der begrenzten Erfahrung in Europa mit der langfristigen Planung auf allen Regierungsebenen. Insgesamt wird C-Track 50 einen wesentlichen Beitrag zu den Energie- und Klimazielen der EU für 2030 und 2050 leisten, indem es die Governance auf mehreren Ebenen fördert, die Behörden bei der Festlegung langfristiger energiepolitischer Prioritäten unterstützt und die lokale und regionale Energieplanung erleichtert.

C-Track 50 bei der EUSEW 2019

C-Track 50 hat am 19. Juni 2019, im Rahmen der EU Sustainable Energy Week 2019 die Session "Local authorities as drivers to address climate change" mitorganisiert. Patrick Biard, der die Projektarbeit zur Multi-Level-Governance leitet, stellte die damit verbundenen Ergebnisse vor und betonte wie wichtig es ist eine gemeinsame Vision zu haben und politisches Engagement auf allen Ebenen zu gewährleisten, damit Multi-Level-Governance effektiv und erfolgreich sein kann. [Mehr erfahren](#)



Gemeinsame Nebenveranstaltung von IMEAS und C-Track 50 bei der EUSEW 2019

C-Track 50 organisierte gemeinsam mit IMEAS das EUSEW Side-Event "Connecting the unconnected" am 19. Juni 2019 in Brüssel. Beide Projekte untersuchen die Verbindung zwischen der oberen und der unteren Führungsebene und befassen sich mit Multi-Level-Governance als Mittel zur Abstimmung der EU-Energiepolitiken und der Klimaziele auf nationaler, regionaler und/oder lokaler Ebene. [Mehr erfahren](#)



Drittes Projekttreffen von C-Track 50 in Spanien

Das dritte Partnertreffen von C-Track 50 fand am 5. und 6. Februar 2019 in Oviedo, Spanien, statt. Die Partner diskutierten den Projektfortschritt sowie die Ergebnisse auf Länderebene und planten die weitere Arbeit. Außerdem wurde am zweiten Tag ein Capacity-Building-Workshop zum Thema nachhaltige Energieplanung organisiert, bei dem die Partner bewährte Praktiken und Erfahrungen austauschten. [Mehr erfahren](#)



Multi-level Governance: ein wichtiger Teil der Strategie zum Erreichen von Klimaneutralität

Am 24. Februar 2019 stimmten die Bürger von Freiburg im Breisgau, Deutschland, für die Schaffung eines neuen Öko-Viertels, Dietenbach genannt. Es sollen 6'500 Wohnungen geschaffen werden, Schulen, Geschäfte und Dienstleistungen, mit über 60 Hektaren die zu offenen und grünen Flächen werden sollen. Die Stadt stellt sich somit auf angebrachte Weise politisch und praktisch globalen und lokalen Herausforderungen gleichzeitig. Das klimaneutrale Viertel wird das erste dieser Art in Freiburg sein und das erste dieser Größenordnung, dass in Deutschland gebaut werden soll. [Mehr erfahren](#)

C-Track 50 auf der Internationalen Klimaaktionskonferenz ICCA2019 vorgestellt

Die **ICCA2019** (*International Conference on Climate Action*) fand am 22.-23. Mai 2019 in Heidelberg, Deutschland, statt. Auf der Veranstaltung wurde die Bedeutung „kollaborativer Klimaaktion“ unterstrichen. Das heißt Aktionen, welche Kommunikation, Koordinierung und Kooperation zwischen verschiedenen Regierungsebenen, Sektoren und Akteurenguppen beinhaltet.



C-Track 50 wurde von Projektpartner ICLEI vorgestellt, zusammen mit anderen Projekten und Initiativen zum Thema der kollaborativen Klimaaktion.

Während der Sessionen und bei den Ergebnissen der Konferenz wurde klar, wie wichtig es ist Rahmenbedingungen zu schaffen, die es Städten und Gemeinden ermöglichen ihre Rolle als Akteure auf dem Gebiet der Klimaaktion und der nachhaltigen Entwicklung zu spielen.

Solche Rahmenbedingungen reichen vom Zugang zu Fachwissen, über finanzielle Ressourcen, zu regulatorischen Bedingungen. [Mehr erfahren](#)

C-Track 50 formuliert Ratschläge zu Energiepolitik und Klimaprioritäten

Im Rahmen des Projekts organisierte jedes der 11 Partnerländer drei nationale Runde Tische, unter Beteiligung nationaler Behörden und anderer wichtiger Akteure. Die diskutierten Themen umfassten Herausforderungen für die Langzeitplanung von Energie- und Klimapolitiken, als auch das Erreichen von *multi-level governance*. Als Ergebnis der Runden Tische wurde eine Reihe von Ratschlägen formuliert, welche mit den teilnehmenden Akteuren diskutiert wurden. Die Ratschläge werden in unserem Bericht über nationale Energieprioritäten tiefgreifend analysiert. Er kann [hier heruntergeladen werden](#) (auf Englisch) und beinhaltet zum Beispiel:

- Bestimmungen für regionale/lokale Behörden zur Ausarbeitung von Energie- und Klimaplänen;
- Zuweisung spezifischer Ziele zur Reduzierung von Treibhausgasen auf regionaler Ebene, auf der Grundlage ihres Potentials und Konsultationen zwischen nationalen und regionalen Behörden; Verbindung von Finanzierung mit den gestellten Zielen;
- Integration und Verbindung von Themen wie Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel, Städteplanung, usw. in Gemeindeverwaltungen;
- Herausarbeitung von Raum für Dialog für die relevanten Akteure auf jeweils nationaler/regionaler und regionaler/lokaler Ebene, vielleicht aus einem Lenkungsausschuss und technischen Arbeitsgruppen bestehend;
- Entwicklung von speziellen Finanziellen Mitteln, um die Bildung von *multi-level governance* und die Planung von Energie- und Klimapolitiken auf regionaler/lokaler Ebene zu unterstützen;
- Bildung einer gemeinsamen methodologischen Grundlage, um die Qualität der gesammelten Daten und Indikatoren, die zur Energie- und Klimaplanung genutzt werden, zu sichern.



Das C-Track 50 Projekt wurde über den Fördervertrag N°784974 aus dem Forschungs und Innovationsprogramm Horizont 2020 der Europäischen Union finanziert.

C-Track 50 unterstützt bei der Gründung von Klima- und Energie-Modellregionen - Österreich

Der österreichische Projektpartner **C-Track 50 Partner EAO – Energieagentur Obersteiermark** unterstützt ausgewählte Gemeinden bei der Formulierung von langfristigen Klima- und Energiestrategien, sowie beim Identifizieren und Formulieren von konkreten Maßnahmen, bis hin zur Unterstützung bei der Erstellung von Förderungsanträgen. Erfolgreich umgesetzte und sichtbare Maßnahmen sind ein wesentlicher Faktor für die Motivation und Bewusstseinsbildung für den Gesamtprozess der notwendigen Energiewende weg von einem fossilen hin zu einem erneuerbaren und effizienten Energiesystem.

Um die Umsetzung noch stärker zu beschleunigen, fördert in Österreich der **Klima- und Energiefonds des Bundes** den Aufbau und die Umsetzung von „**KEM – Klima- und Energie-Modellregionen**“ mit folgenden Zielen:

- Erneuerbare Energien (Biomasse, Photovoltaik, Wasserkraft, Wind etc.) ausbauen
- Energie einsparen (Sanierung von Gebäuden, Umstellung der Beleuchtung auf LED etc.)
- Regionale Wirtschaft und relevante Stakeholder einbinden

Gefördert werden unter anderem die Tätigkeiten eines regionalen Projektleiters (einer treibenden Kraft), und auch die Begleitung durch externe Experten und Forschungseinrichtungen.

Projektlaufzeit: 3 Jahre (+ ggf. 3 weitere Jahre an Verlängerung)

- 1. Jahr: Konzepterstellung für die Umsetzung
- 2. & 3. Jahr: Umsetzung von mind. 10 erarbeiteten Maßnahmen
- 4. bis 6. Jahr: Weitere 10 Maßnahmen über neuen Förderantrag

Die Vorteile für teilnehmende Gemeinden sind:

- Gemeinden verfügen über Ansprechpartner, welcher sich um sämtliche Umwelt- und Energieaufgaben der Gemeinden kümmert (Unterstützung bei Umstellung der Straßenbeleuchtung, Eintreiben von Fördermitteln, Sanierungsmaßnahmen, Photovoltaik, E-Mobilität, Biomasseheizungen etc.)
- Gemeinden werden entlastet und brauchen sich nicht alleine um Umweltaktivitäten kümmern
- Jährliche Sonderförderungen explizit nur für Gemeinden von Modellregionen: Photovoltaik (475 € / kWp), Holzheizungen (165 € / kW), thermische Solaranlagen (205 € / m²), E-Ladestationen, Mustersanierung, solare Großanlagen, thermische Speicher für Wärme und Kälte
- die regionale Wirtschaft wird gefördert und erzielt regionale Wertschöpfung
- Großer Umwelteffekt
- Die Region kann nach zur einer Vorzeige-Region werden

Mehr erfahren

Unterstützung - Einreichung: DI Josef Bärnthaler, Energieagentur Obersteiermark 0043-3577-26664-23, www.eao.st

**Klima- und Energie-
Modellregionen**

Wir gestalten die Energiewende

klima+
energie
fonds

**Energie
agentur**

OBERSTEIERMARK



Das C-Track 50 Projekt wurde über den Fördervertrag N°784974 aus dem Forschungs und Innovationsprogramm Horizont 2020 der Europäischen Union finanziert.